



BdZM **zahni**




zahni REDAKTION

Die dentalfresh erscheint schon im dritten Jahr und auch das zahniportal konnte den ersten Geburtstag feiern – da ist es verwunderlich, dass nach wie vor nur eine Handvoll Zahnis Inhalte zu diesen einzigartigen Publikationen beisteuern.

Der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland hat sich nun entschlossen, eine eigene zahniRedaktion aufzustellen, um dem wachsenden Informationsbedarf der Studierenden gerecht zu werden. Die zahniRedaktion arbeitet hierbei nicht ausschließlich für die BdZM-Publikationen wie Erstsemesterhandbuch, dentalfresh und zahniportal, sondern liefert für die kooperierenden Fachverlage der Dentalwelt frischen Input von den Unis. Es sollen nicht nur studentische und hochschulpolitische Themen behandelt werden, sondern ebenfalls zahnmedizinische Fachartikel aus studentischer Sicht – sei es zur eigenen Doktorarbeit oder zu Erfahrungen mit Materialien in den Behandlungskursen der Unis. Die zahniRedaktion soll so den Nachwuchs an Fachautoren hervorbringen, die Interesse haben, neben ihrer Karriere in der Praxis auch als Fachautoren von sich reden zu machen.

Wer also schon immer Spaß am Schreiben hatte oder sich berufen fühlt, in der zahniRedaktion mitzuarbeiten, kann sich unter presse@bdzm.de für die zahniRedaktion bewerben. Das Semester oder die Universität spielt hierbei keine Rolle – lediglich Enthusiasmus

wird gefordert. Neben den Newsreports von der eigenen Hochschule gilt es schließlich eigene Themen zu entwickeln und ständig am Ball zu bleiben. Da sich alle zahniRedakteure ihre Zeit selbst einteilen können, sollte der Job auch neben dem stressigen Uni-Alltag machbar sein – Abgabetermine bestimmen die Redakteure nämlich selbst. Neben Susann Luthardt, unserer Reporterin der dentalfresh, und dem Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ehemaligem Präsidenten des BdZM, Jan-Philipp Schmidt, wird das gesamte zahniportal-Team genauso wie die Redaktionen der großen zahnmedizinischen Fachverlage voll und ganz hinter der zahniRedaktion stehen und jederzeit mit Rat und Tat zur Stelle sein. Die fertigen Artikel werden von professionellen Grafikern gelayoutet, und es kann einen Redakteur schon mit Stolz erfüllen, wenn der eigene Text dann schließlich mit schicken Fotos oder Agenturbildern auf glänzendem Papier in einer Zeitschrift mit großer Auflage gedruckt wird.

Selbstverständlich wäre Ruhm alleine nicht Lohn genug für die Mühen eines zahniRedakteurs und so birgt der Ausweis der zahniRedaktion weitere Vorteile – durchaus auch finanzieller Art. Mit einem großen Dentalhändler wurden schon Sonderkonditionen für sämtliche Materialien verhandelt und die Organisatoren der Fortbildungen und zahnmedizinischen Fachkongresse verlangen selbstverständlich von den zahniRedakteuren keine Tagungsgebühren, sondern freuen sich bereits auf die neuen Reporter. Zum internationalen Kongress „esthetic follows function“ wurde das Redaktionsteam schon kurzfristig nach Wien eingeladen – leider fehlten uns noch die notwendigen mitreisenden Redakteure.

Wenn du dir eine Mitarbeit in der zahniRedaktion vorstellen kannst, dann überleg nicht lange, sondern schick eine Mail mit einem kurzen Text, warum du der oder die Richtige für das Team bist, an presse@bdzm.de und informier dich direkt über die Möglichkeiten der Mitarbeit. Wir hoffen, dass in naher Zukunft an jeder Uni ein kleines Team von zahniRedakteuren arbeitet und dafür sorgt, dass es mit der Kommunikation und dem Gedankenaustausch im Zahnmedizinstudium weiter so steil aufwärtsgeht. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und auf euer Engagement!

Eure – zurzeit noch unterbesetzte – zahniRedaktion